

Posener Zeitung.

Course u.
Depeschen.

Neueste
Nachrichten.

Nr. 50.

Sonnabend den 20. Januar.

1877.

Börsen-Telegramme.

(Schlußkurse.)

Berlin, den 20. Januar 1877. (Telegr. Agentur.)

Marktisch-Posen E. A.	18 25	17 75	Randwirthsch. V. A.	62	62
do. Stamm-Prior.	68 50	67 50	Posen Sprit-Alt-Gef.	38 25	38 25
Köln-Minden E. A.	100 60	100 75	Reichsbank	154 25	153 25
Rheinische E. A.	110 25	110	Dist. Kommand.-A.	107 75	106 90
Oberschlesische E. A.	128	128	Weininger Bank dito.	69 50	69 80
Destr. Nordwestbahn	190 50	191	Schles. Bankverein	86 50	86 75
Kronprinz Rudolf-V.	42 25	41 75	Centrab. f. Ind. u. Hd.	65 25	65 25
Desterr. Banknoten	162 10	161 80	Nebenhütte	5 75	5 75
Russ. Bod.-Kr.-Pfdbr.	79 40	79	Dortmunder Union	6 50	6 80
Poln. Spoz. Pfandbr.	70	70 25	Königs- u. Laurahütte	70 75	70
Pos. Provinzial-V. A.	99 40	99 40	Posener Apr. Pfandbr.	94 75	94 60
Ostdeutsche V. A.	89	89	Posener Rente		

Nachbörse: Franzosen 394,00, Kredit 231,00 Lombarden 122,50

Berlin, den 20. Januar 1877. (Telegr. Agentur.)

Weizen ruhig	225 50	226	Kündig. für Spiritus 30,000	10,000
April-Mai	226 50	227	Roudeb. fest.	
Mai-Juni	226 50	227	Pr. Staatsschuldsch.	92 75
Roggen geschäftl.			Br. neue 4% Pfdbr.	94 75
Jan.-Februar	161 50	161 50	Posener Rentenbriefe	95 10
April-Mai	164 50	164 50	Staatsbahn	395
Mai-Juni	162 50	162 50	Lombarden	122
Rübsl matt			1860er Loose	99 30
April-Mai	75 20	75 50	Italiener	71
Mai-Juni	74 50	74 70	Amerikaner	99 75
Spiritus matt			Desterr. Kredit	231 50
lofo	54 90	55 20	Türken	12
Jan.-Febr.	55 30	55 40	Rumänier	14 25
April-Mai	57 30	57 50	Poln. Liquid. Pfandbr.	62 40
Mai-Juni	57 50	57 70	Russische Banknoten	251 50
Safer			Desterr. Silberrente	54 90
Januar			Galizier Eisenbahn	83 75
Kündig. f. Roggen	150	650		

Stettin, den 20. Januar 1877. (Telegr. Agentur.)

Weizen fest	225 50	225	Januar	74
April-Mai	227	227	April-Mai	75
Mai-Juni	227	227	Spiritus flau	
Roggen unveränd.			lofo	53 70
Jan.-Febr.	156	156	Januar	54 30
April-Mai	160 50	161 50	April-Mai	55 80
Mai-Juni	159 50	160	Mai-Juni	57
Safer, Juni-Mai	157	156	Petroleum, lofo	19
Rübsl flau.			Januar	19

Börse zu Posen.

Posen, 20. Januar 1877. [Amtlicher Börsenbericht.]

Geschäftsabschlüsse sind nicht zu unserer Kenntniz gelangt.

Druckfehlerberichtigung. Der amtliche Börsenbericht vom 12. d. M. für Spiritus lofo ohne Faß soll lauten 52,90, nicht, wie irrthümlich angegeben, 52,20.

z [Produktenverkehr.] Das Wetter war in dieser Woche rau und regnerisch. — Am Markte hatten wir eine mittelmäßige Zufuhr. Die Kauflust für Weizen war zu Anfang der Woche reger als zum Schlusse, während die für Roggen andauernd lebhaft blieb. Bei mittelmäßigen Abzügen haben die Preise beider Getreidearten angezogen: Weizen (nach Qualität) 212—198—178 M., Roggen 172—164—162 M. per 1000 Kilo. Die übrigen Getreidearten haben sich wenig verändert: Gerste 153—142—138 M., Hafer 152—146—138 M., Markt Roggerbsen 144—142—140 M., Futtererbsen 134—132—130 M., gelbe Lupinen 109—108—105 M., blaue 100—98—94 M. per 100 Kilo. — Kartoffeln stellten sich etwas niedriger 42,50—40—37,50 M. per 1250 Kilo. — Mehl hat keine Aenderung erfahren: Weizenmehl Nr. 0 und 1 15—17 M., Roggenmehl Nr. 0 und 1 12—14 M. per 50 Kilo. — Im Terminhandel in Roggen blieb nach wie vor eine Geschäftsstille vorherrschend, in der Folge maßgebende Kurse nicht angegeben waren. Ankündigungen waren nicht zu vermerken. — Spiritus wurde reichlich zugeführt; Abzüge waren nicht wahrzunehmen. Der Handel befandte während der ersten Tage eine matte Tendenz, wonächst von Mitte der Woche ab eine etwas gebesserte Stimmung abzumerken war, wobei aber der Verkehr im Allgemeinen ruhig verlief. Die bewirkten Ankündigungen blieben mäßig.

Posen, 20. Januar 1877. [Börsenbericht.] Wetter: Kalt. Roggen still. Gef. — Ctr., per Januar und per Frühjahr 162 Brief und Geld.

Spiritus still. Gef. — Liter. Kündigungspreis —, Januar 53,50 bez. u. Gd., Febr. 53,60 bez., Br. u. Gd., März 54,40 Gd., April 55,20 Gd., April-Mai 55,70—80 bez. u. Gd., per Mai 50 Gd. Loko ohne Faß 52,10 Gd.

Produkten-Börse

Marktpreise in Breslau am 19. Januar 1877.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.	Pro 100 Kilogramm							
	schwere		mittlere		leichte		Maar	
	Höchst.	Niedrigst.	Höchst.	Niedrigst.	Höchst.	Niedrigst.	Höchst.	Niedrigst.
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Weizen, weißer	19 50	18 70	21 20	20 40	17 60	17 30		
dito gelber	19 40	18 60	20 80	20 10	17 40	17 20		
Roggen, neuer	18	17 30	16 70	16 30	16	15 30		
Gerste neue	15 60	15 20	14 80	14 60	14	13 30		
Safer, neuer	15 40	15 20	15	14 80	14 50	14		
Erbsen	15 50	15 30	14 30	13 80	13 30	12 40		

Festsetzungen der von der Handelskammer ernannten Kommission, per 100 Kilogramm

	fein	mittel	ordinär
Raps	33 25	30 25	25 25
Rübsen, Winterfrucht	32	29	23
Rübsen, Sommerfrucht	30	26	21
Dotter	26	24	19
Schlaglein	26	23	20

Kündigungspreise für den 20. Januar: Roggen 153,00 M., Weizen 199,00 M., Gerste —, Safer 136,60 M., Raps 330 M., Rübsl 74,0 M. Spiritus 53,30 M.

Kleesamen, schwach zugeführt, rother sehr fest, per 50 Kilo. 59 — 75 — 80 M., weißer unveränd., per 50 Kilo. 62—71—79—86 M., hochfeiner über Notia.

Rapskuchen preishaltend, pro 50 Kilo, 7,20—7,60 M. Leinukuchen unverändert, pro 50 Kilo 9—9,50 M. Lupinen mehr offerirt per 100 Kilo, gelbe 9,50—10,50—11,20 M. blaue 9,30—10,40—11 M. Erbthe unvarändert, pro 50 Kilogr. 24—27—30 M. Sen 2,70—3,20 M. pro 50 Kilogr. Stroh 31,00—36, M. pro Schock a 600 Kilogr. (Br.-D.-Bl.)

Bromberg, 19. Januar. [Bericht von A. Brettenbach.] Weizen 187—210, M. — Roggen, 151—165 M. — Safer 141—158 M. — Gerste, große 148—155, kleine 136—144 M. — Erbsen, Roth- 145—151, Futter- 140—143 M. (Alles per 1000 Kilo nach Qualität und Effektivgewicht.) Spiritus 52,50 M. per 100 Liter à 100 pCt. [Privatbericht.]

Berlin, 18. Jan. Laut amtlicher Publikation der Aeltesten der Kaufmannschaft waren die Marktpreise des Kartoffel-Spiritus per 10,000 pCt. (per 100 Liter a 100 pCt. nach Tralles), frei hier ins Haus geliefert, auf hiesigem Plage am

12. Januar	Markt	55,6	} bz. ohne Faß.
13. "	"	55,8	
15. "	"	56,6—55,8	
16. "	"	55,7	
17. "	"	55,8	
18. "	"	55,5	

Die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin.

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Course.

Danzig, 19. Jan. Getreide-Börse. Wetter: ziemlich scharfer Frost. — Wind: Süd.

Weizen lofo ist auch am heutigen Markte in durchweg flauer Stimmung gewesen und nur mit Ausnahme der feinen weißen wie auch der feinsten glastigen schweren Gattungen, waren gestrige Preise, nicht zu bedingen. Verkauf wurden 300 Tonnen und ist bezahlt für Sommer- 130, 131 Pfd. 211, 212 M., dann 133/4 Pfd. 210 M., roth 128/9 Pfd. 210 M., stark bezogen 128 Pfd. 208 M., bunt 126/7 Pfd. 213 M., 129 Pfd. 214 M., glastig 126 Pfd. 215 M., 129 Pfd. 216 M., hellbunt 129 Pfd. 218 M., 130 Pfd. 220 M., hochbunt glastig 132/3 Pfd. 220, 222 M., 134/5 Pfd. 223 M., weiß 130, 133 Pfd. 222 M. v. Tonne. Termine ohne Umjaz. April-Mai 222 M. Br., 219 M. G. Mai-Juni 223 M. Br. — Regulirungspreis 214 M.

Roggen lofo matt und billiger, inländischer 124 Pfd. brachte 1 M., 125 Pfd. 165 M., 128 Pfd. 168 M. per Tonne. Termin nicht gehandelt, russischer Febr. = März und März-April 157 M. Br., unte

gultungspreis 160 M. — Eisen loco Futter- und Mittel 136, 138 M. per Tonne bezahlt Termine Futter- April-Mai 142 M. Br., 140 M. Gd. — Spiritus loco zu 53 M. verkauft.

Staats- und Volkswirtschaft.

** **Liverpool**, 19. Januar. [Baumwollen-Weekensbericht.]

	Gegenwärtige Woche.	Vorige Woche.
Wochenumsatz	58,000	130,000
desgl. von amerikanischer	38,000	56,000
desgl. für Speculation	6,000	42,000
desgl. für Export	4,000	6,000
desgl. für wirklichen Konsum	48,000	82,000
desgl. unmittelbar ex Schiff	13,000	16,000
Wirklicher Export	6,000	4,000
Import der Woche	107,000*)	138,000
Vorrath	649,000	608,000
davon amerikanische	395,000	365,000
Schwimmende nach Großbritannien	—	365,000
davon amerikanische	—	308,000

*) davon 75,000 B. amerikanische.

** **Wien**, 19. Januar. Die Einnahmen der Lombardischen Eisenbahn (österr. Neg.) betragen in der Woche vom 8. bis zum 14. Januar 551,715 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehreinnahme von 134,711 Fl.

** **Elberfeld**, 19. Januar. Die Einnahmen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn betragen im Monat Dezember v. J. 4,428,033 Mk. gegen 4,452,797 Mk. im Dezember des Jahres 1875, mithin Mindereinnahme 24,764 Mk. Vom 1. Januar bis Ende Dezember v. J. betragen die Einnahmen 54,960,167 Mk. gegen 55,679,994 Mk. im Jahre 1875, mithin Mindereinnahme 719,827 Mk. — Die Einnahmen der Ruhr-Sieg-Eisenbahn inkl. Finnentrop-Diye betragen im Monat Dezember v. J. 499,785 Mk. gegen 608,522 Mk. im Monat Dezember 1875, mithin Mindereinnahme 108,737. Vom 1. Januar bis Ende Dezember v. J. betragen die Einnahmen 6,671,509 Mk. gegen 6,919,362 Mk. im Jahre 1875, mithin Mindereinnahme 247,853 Mk. — Die Einnahmen der Bergisch-Märkischen und der Ruhr-Sieg-Eisenbahn zusammen betragen im Monat Dezember v. J. 4,927,818 Mk. gegen 5,061,319 Mk. im Monat Dezember 1875, mithin Mindereinnahme 133,501 Mk. Vom 1. Januar bis Ende Dezember v. J. betragen die Einnahmen 61,631,676 Mk. gegen 62,599,356 Mk. in demselben Zeitraum des Jahres 1875, mithin Mindereinnahme 967,680 Mk.

Lokales und Provinzielles.

Wofen, 20. Januar.

§ Generallieutenant **Hausmann** ist gestern von hier nach Berlin gereist, um der Beisetzung der verstorbenen Prinzessin Carl beizuwohnen.

— **Personalveränderungen in der Armee.** Ripke, Major, aggr. dem 2. Schlef. Gren. Regt. Nr. 11, in das 2. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 3 einrangirt. v. Schlichting, Major, aggr. dem 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, in das Regt. einrangirt. Freih. v. Strombeck, Major u. Eskadr. Chef im 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11, zum etatsm. Stabsoffiz. ernannt. v. Dresky, Major, aggr. dem 8. Westf. Inf. Regt. Nr. 57 u. kommdt. zur Dienstleist. bei des Kronprinzen Kais. u. Königl. Hoh., und v. Alvensleben, Major vom 2. Westf. Inf. Regt. Nr. 11 und kommandirt als Adj. bei der Großh. Hess. (25.) Div., — ein Patent ihrer Charge verliehen. v. Schwarzkoppen, General der Inf., a la suite der Armee und kommdt. nach Würtemberg u., zum Chef des 8. Westf. Inf. Regts. Nr. 57 ernannt. Schroeder, Major vom 2. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 3, mit Pens. nebst Aussicht auf Anstell. im Zivildienst u. der Regts. Unif. der Abschied bewilligt. Milson, Major u. Eskdr. Chef im 1. Leib-Inf. Regt. Nr. 1, in Genehmigung seines Abschiedsgefuches, mit Pens. und der Regts.-Unif. zur Disp. gestellt. Brentano, Major vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, mit Pens. nebst Aussicht auf Anstell. im Zivildienst und seiner bissh. Unif., Graf v. Gardenberg, Maj. vom 2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11, als Oberst-Pl. mit Pens. und der Unif. des Ulan. Regts. Kaiser Alexander von Rußland (1. Brandenb.) Nr. 3, — der Abschied bewilligt. Zwirnemann, Oberst und Kommdr. des Schlesw. Feld-Art. Regts. Nr. 9, in Genehm. seines Abschiedsgef., mit Pens. und seiner bissh. Unif. gestellt. Ed., Oberst-Pl. und Kommdr. des Magdeb. Fuß-Art. Regts. Nr. 4, in Genehm. seines Abschiedsgef., als Oberst mit Pens. und seiner bissh. Unif. zur Disp. gestellt. Peters, Oberst vom Stabe des 3ngen. Corps und Abth. Chef im 3ng. Komite, mit Pens. und seiner bissh. Unif. der Abschied bewilligt.

Verantwortlicher Redakteur Dr. Jul. Wagner in Wofen.

einmündenden Bahnen ungewöhnlich schwach; jedoch die Züge, welche während des Tages eintreffen, bringen höchstens 40 Passagiere.

§ **Das Wasser** der Warthe ist seit dem 11. d. M., (dem Tage des zweiten Eisganges, andauernd gefallen; damals betrug der Wasserstand 7 Fuß 2 Zoll, gegenwärtig 6 Fuß 7 Zoll.

r. **Die Postuhr** ist nunmehr in dem Giebel über der Thoreinfahrt des neuen Postgebüudes an der Friedrichsstraße angebracht worden.

§ **Auf der Wofen-Bromberger Bahn** verspätete sich der Personenzug, welcher sonst 9 Uhr 47 Min. Abends in Wofen eintrifft, um 58 Minuten, da die Maschine in der Nähe der Station Gündenhof defekt wurde.

r. **Ein kleiner Brand** fand gestern Abend gegen 8 Uhr in der Werkstätte des Tischlermeisters Dietrich auf der Schützenstraße, wahrscheinlich in Folge unvorsichtigen Umgehens mit Licht, statt. Derselbe wurde jedoch bald bemerkt und gelöscht.

§ **Verhaftet** wurde ein Dienstmann wegen ruhestörenden Lärms, wegen Verursachung eines Menschenauslaufs und wegen Beleidigung eines Schugmanns.

§ **Diebstähle.** Verhaftet wurde ein Mädchen, welches einem Kaufmann auf der Straße ein Portemonnaie entwendet, einiges Kleingeld, welches sich in demselben befanden, herausgenommen, dann aber das Portemonnaie weggeworfen hat. — Verhaftet wurde außerdem ein Knabe, welcher gestern einer Handelsfrau auf dem Markte eine Taube entwendet hat.

Angekommene Fremde.

20. Januar.

Mylus' Hotel de Dresde. Die Kaufl. Bunsse, Marks, Simon, Seeligsohn, Maler aus Berlin, Soberski aus Krefeld, Kullmann aus Bingen, Voß aus Leipzig, Essfasser aus Frankfurt a. M., Tomasini aus Köln, Rittergutsbesitzer Adam aus Neuaugen, Inspektor Schoenwald aus Schwedt a. D., Hauptmann Meinkner nebst Frau a. Berlin, Kreisrichter Montbersdorf aus Karolath, Dr. Samter aus Berlin.

Hotel de Rome. Die Kaufleute Lüders aus Harburg, Schindler, Böhm, Knörich aus Berlin, Hepner aus Schrimm, Siefert aus Dresden, Fickert aus Pischopau, Göbe aus Leipzig, Koch aus Chemnitz, Alwardt aus Bremen, Hirschfeld aus Hamburg, Brunner aus Plauen, Blaschka nebst Schwester aus Landsberg a. W., Jabal aus Paris, Rittergutsbesitzer Graf Taczanowski aus Ruzstom, Oberst a. D. und Rittergutsbesitzer v. Werderbach und Frau a. Hirschberg, Kreisgerichts-Rath Schmidt aus Osnabrück, Bauunternehmer Schneider aus Königsberg.

Sterns Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Bögel Berndt aus Berlin, Boznanski aus Bromberg, Polenski aus Warschau, Plabt aus Rissingen, Jensonel aus Aachen, Schauspielerin Charlotte Kelly aus Berlin, Bürger Suzenski aus Gnesen, Rentier Döller aus Berlin, Gutsbesitzer Hannemann und Frau aus Ostpreußen, Architekt Hingel aus Stettin.

Lachmann's Gasthof im eichenen Born. Kaufmann Singer aus Szaar in Ungarn, Lehrer Rosenau nebst Sohn a. Zachau in Pommern.

Gräß Hotel de Berlin. Die Kaufleute Krain aus Rudowitz, Reich, Gehrhaut aus Berlin, Splitzgart aus Pul, Posthalter Morgenstern aus Mur.-Goslin, Rentier v. Schladerski aus Bydowo.

Hotel zum Schwarzen Adler. Die Kaufleute Kasimir Madzjejski aus Breslau, A. Styburski aus Jarocin, Propst Zietkiewicz aus Obiezierz, Mademiler Eulerzyski aus Gorki jagajne, Besitzer Wehmann aus Dembowo, Dr. Kube aus Kofstrzyn, Frau Madzewska aus Gnesen, Frau Niemojwska aus Tar. Gorla.

Gräß's Hotel zum Deutschen Hause (vorm. Krug.) Die Kaufleute Piffel aus Morchau i. Sachsen, Zion aus Königsberg, Degorski und Familie aus Kriewen, Mansky aus Breslau, Groß-Uhrmacher Busse aus Slogau, Buchbinder Klein a. Schmiegel, Landwirth Wolferd aus Jordan, Architekt Grunwald aus Berlin, die Viehhändler Hubert und Söhne aus Sarne, Gebr. Leciejewicz und Söhne, Hiersforten und Sohn aus Neutomischel, Gebr. Janotte aus Kirchplag.

Tilsner's Hotel, Nachfolger Bogelsang. Gutsbesitzer Libez aus Tremessen, die Kaufleute Jakobinski aus Stettin, Jagel a. Stuttgart, Löwe aus Podstolice, Lieutenant Kryszewski a. Inowrazlaw, Rentier Kuprych aus Swiniary, Maler Jung aus Dresden, Inspektor Piazynski aus Podstolice.

Hotel de Paris. Die Rittergutsbesitzer Bogacki aus Bisкупice, Lichtwald aus Bednary, die Kaufleute Baerwaldt a. Schroda, Margulies aus Krakau, Nawocki aus Danzig, Ellerbed aus Breslau, Frau Rentiere Ulbrich aus Berlin.

Telegraphische Nachrichten.

Elberfeld, 20. Januar. Nach Meldung der „Elberfelder Ztg.“ haben sich gestern Abend die Geyesse in mehreren Straßen wiederholt, Die Polizei schritt mit blanker Waffe ein, zwölf Verhaftungen wurden vorgenommen. Hasselmann ist nicht nach Hanau abgereist, sondern war gestern noch hier.

Druck- und Verlag von W. Deder & Co. (E. Köpfel) in Wofen.